

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S03
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	Hoexter
NO_DOC_EXT:	2019-048321
SOFTWARE VERSION:	9.10.4
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	h.dittrich@hoexter.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	/
NOTIFICATION PUBLICATION:	/

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Stadt Höxter
Westerbachstr. 45
Höxter
37671
Deutschland
Kontaktstelle(n): Stadt Höxter -Vergabestelle-
Telefon: +49 52719638201
E-Mail: m.rehker@hoexter.de
Fax: +49 527196398201
NUTS-Code: DEA44
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.hoexter.de>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.deutsche-evergabe.de/>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.deutsche-evergabe.de/>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Neubau Hallenbad, Wärmeversorgungsanlagen
Referenznummer der Bekanntmachung: 420

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45212212

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Neubau Hallenbad, Wärmeversorgungsanlagen

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

42511110

45232142

39715000

39715200

42512300

44621000

45331000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA44

Hauptort der Ausführung:

Lütmarser Straße

37671 Höxter

Germany

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Lieferung und Montage eines BHKW, thermische Leistung 117 KW, einer Nahwärmeübertragungsstation mit einer Leistung von ca. 600 KW, Heizungsverteiler ca. 5,5 lang, einer Speicherladewarmwasserbereitung 1500 Liter, ca. 1.300,00 m Stahlrohrleitung und Formteile, 5 Stück Plattenheizkörper, ca. 15 Pumpen sowie diverse Absperr- und Einrichtungsgegenstände.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 21/11/2019

Ende: 20/11/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, haben auf gesonderte Aufforderung der Vergabestelle die Gewerbeanmeldung, die Eintragung in die Handwerksrolle bzw. die Mitgliedschaft bei der Industrie- und Handelskammer nachzuweisen. Sofern es sich bei dem Bieter um eine juristische Person, eine oHG oder KG handelt, ist außerdem ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbaren Registers des Herkunftslandes des Bieters vorzulegen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung nach §6a EU-VOB/A folgende Anforderungen zu erfüllen:

-Angabe der Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit sie Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Eigenerklärung).

Der Eignungsnachweis kann durch die Eintragung in eine vom Auftraggeber direkt abrufbare, allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer

Mitgliedstaaten ist ebenso zugelassen. Nicht präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis in Form

von Eigenerklärungen erbringen. Der Auftraggeber akzeptiert die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen

Eigenerklärung (EEE). Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage von Jahresabschlüssen anzufordern,

soweit deren Veröffentlichung für den Bieter gesetzlich vorgeschrieben ist. Der Auftraggeber fordert die Bieter,

deren Angebote in die engere Wahl kommen auf, die Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes gemäß § 48

Abs. 1 EStG sowie die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes und der Sozialversicherungsträger

sowie - sofern eine Verpflichtung des Bieters zur Abführung von besteht - der SoKa Bau unverzüglich beizubringen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung nach §6a EU-VOB/A folgende Anforderungen zu erfüllen:

- Bestätigung, dass die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Bestätigung, dass in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mit der ausgeschriebenen Bauleistung

vergleichbare Leistungen erbracht worden sind. Der Eignungsnachweis kann durch Eintragung in eine

von dem Auftraggeber direkt abrufbare, allg. zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von

Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis

anderer Mitgliedstaaten ist ebenso zugelassen. Nicht präqualifizierte Unternehmen können den vorläufigen

Nachweis der Eignung in Form von Eigenerklärungen erbringen. Der Auftraggeber akzeptiert die Vorlage

einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE). Wenn dies zur angemessenen Durchführung des

Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber Bieter, die eine Eigenerklärung abgegeben haben, jederzeit

während des Vergabeverfahrens dazu auffordern, sämtliche oder einen Teil der Nachweise beizubringen.

Der Auftraggeber fordert die Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen und die bislang nur eine

Eigenerklärung als vorläufigen Nachweis der Eignung vorgelegt haben dazu auf, - die Zahl der in den

letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert

nach Lohngruppe mit extra ausgewiesenen Leitungspersonal anzugeben, sowie - 3 Referenznachweise

für vergleichbare Leistungen (s.o) mit detaillierten Angaben zur Art und Umfang sowie Besonderheiten der

erbrachten Leistungen, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, etc. sowie eine Bestätigung des jeweiligen

Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung vorzulegen.

Angebote von Bietergemeinschaften werden berücksichtigt, sofern von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft eine Erklärung mit folgendem Inhalt abgegeben wird:

- die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall wird erklärt,
- der für die Durchführung des Vertrages und die rechtsverbindliche Vertretung aller Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber bevollmächtigte Vertreter wird benannt,
- die gesamtschuldnerische Haftung wird bestätigt.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Es gilt das TVgG NRW. Die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes NRW zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW werden Vertragsbestandteil.

Ebenso gelten die Besonderen Vertragsbedingungen sowie die weiteren Besonderen Vertragsbedingungen entsprechend den Ausschreibungsunterlagen.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 08/05/2019

Ortszeit: 11:30

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 05/07/2019

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 08/05/2019

Ortszeit: 11:30

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Westfalen

Albrecht-Thaer-Straße 9

Münster

48147

Deutschland

Telefon: +49 2514113514

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Fax: +49 2514112165

Internet-Adresse: http://www.bezreg-muenster.nrw.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen;

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen;

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen;

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Stadt Höxter

Westerbachstraße 45

Höxter

37671

Deutschland

Telefon: +49 52719638201

E-Mail: m.rehker@hoexter.de

Fax: +49 527196398201

Internet-Adresse: <http://www.hoexter.de>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

02/04/2019